

## METHODISCHE RATSCHLÄGE

# Wie Parteileitungen den Titelkampf unterstützen

Von der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“ gehen starke Impulse für die Entwicklung der sozialistischen Lebensweise und schöpferische Initiativen im Wettbewerb aus. Diese Bewegung politisch zu führen ist ein Auftrag für die Parteileitungen.

- Sie gehen immer davon aus, daß der Kampf um den Ehrentitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ einer niveauvollen Leitung und Organisation durch die Gewerkschaftsfunktionäre und die staatlichen Leiter bedarf. Sie dazu zu befähigen, gehört daher zu ihrer Führungstätigkeit.
- Eine ständige Aufgabe der Parteileitungen ist es, die APO-Leitungen und die Parteigruppenorganisatoren sowie alle Genossen mit den wachsenden Anforderungen an den Kampf um den Ehrentitel vertraut zu machen und Schlüsse für deren Wirken in den Arbeitskollektiven zu ziehen.
- Die Parteileitungen festigen bei allen Genossen, den staatlichen Leitern und Funktionären der gesellschaftlichen Organisationen den Standpunkt, daß es Kernstück des Titelkampfes ist, im sozialistischen Wettbewerb um die allseitige, kontinuierliche und qualitätsgerechte Erfüllung und Überbietung des Planes zu ringen. Darin eingeschlossen ist, überall Ordnung, Disziplin und Sicherheit durchzusetzen. Das Erarbeiten hoher Wettbewerbsverpflichtungen ist damit zu verbinden, anspruchsvolle Vorhaben in den Kultur- und Bildungsplänen festzulegen.
- Von Zeit zu Zeit berichten APO-Leitungen und Parteigruppenorganisatoren in Parteileitungssitzun-

gen, wie sie den AGL und Gewerkschaftsvertrauensleuten sowie den FDJ-Gruppenleitungen helfen, damit der Kampf um den Ehrentitel alle Arbeitskollektive erfaßt, anspruchsvoll, konkret und abrechenbar geführt wird. Viele Parteileitungen laden dazu die AGL-Vorsitzenden bzw. die Vertrauensleute mit ein.

- Bei der Anleitung der APO-Sekretäre und Parteigruppenorganisatoren verallgemeinern die Parteileitungen beste Erfahrungen aus fortgeschrittenen Arbeitskollektiven. Sie nutzen dazu auch die Mittel der politischen Massenarbeit.

Vor allem den BGL stehen die Parteileitungen bei der Führung und Organisation des Titelkampfes mit Rat und Tat zur Seite. Wie geschieht das?

- Mitglieder der Parteileitung unterstützen die BGL bei der Schulung der Gruppenfunktionäre, indem sie eine klare poetische Orientierung über Ziel und Inhalt des Kampfes um den Ehrentitel - ausgehend von den Parteibeschlüssen und betrieblichen Dokumenten - geben.
- Sie orientieren die Genossen in gewerkschaftlichen Funktionen darauf, unmittelbar in den Arbeitskollektiven bei der Erarbeitung der Wettbewerbsverpflichtungen und der Kultur- und Bildungspläne tätig zu werden.
- Im Zusammenwirken mit den BGL nehmen die Parteileitungen darauf Einfluß, daß die Verleihung oder Verteidigung des Ehrentitels öffentlich und zugleich als ein schöpferischer Erfahrungsaustausch darüber erfolgt, wie, mit welchen Methoden die Wettbewerbsverpflichtungen erfüllt wurden; wie ein niveauvolles geistig-kulturelles und sportliches Leben schöpferische Aktivitäten förderte.
- Die Parteileitungen achten darauf, daß der Kampf um den Ehrentitel und seine Verteidigung frei von Formalismus, ohne Punkt- und Prozentrechnungen erfolgt. Entscheidendes Kriterium ist stets die Erfüllung der Verpflichtungen im Wettbewerb und im Kultur- und Bildungsplan.

## Leserbriefe

tet. Mit Parteiaufträgen wird die Erfüllung des Kampfprogramms abgesichert. Die Parteileitung übt eine straffe Beschlußkontrolle aus. Bewährt hat sich die vierteljährliche Anleitung der Parteigruppenorganisatoren durch den BPO-Sekretär sowie deren Einbeziehung in die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen. Erfahrungsaustausche, insbesondere mit den erstmals gewählten Parteigruppenorganisatoren, machten deutlich wie wertvoll es ist, den Parteigruppenorganisatoren treffende

Argumente und Informationen zu übermitteln. Damit befähigen wir unsere Parteigruppenorganisatoren auch, die Mitgliederversammlungen aktiv mit vorzubereiten, im Vorfeld dazu Gespräche zu führen und bestimmte Beschlußentwürfe zu erläutern. Bewährt haben sich auch thematische Mitgliederversammlungen, in denen Parteileitungsmitglieder und andere Leitungskader über bestimmte Schwerpunktprobleme sprechen. Damit erreichen wir, daß die Aufgaben, Probleme und Ziele von Partnern besser verstanden werden, sich

die Zusammenarbeit mit ihnen verbessert. So hat die Vorbereitung der Parteiwahlen die festen Kampfpositionen der Kommunisten und die Bereitschaft der Arbeitskollektive vertieft, unter allen Umständen die anspruchsvollen Planaufgaben 1988 und die Zusatzverpflichtungen Tag für Tag sortiments- und qualitätsgerecht zu erfüllen und gezielt zu überbieten.

Norbert Simon

Parteisekretär  
im VEB Kallbetrieb „Südharz“,  
Werk „Heinrich Rau“ Roßleben